

KERZEN IN DER WEIHNACHTSZEIT

Lichterglanz, aber sicher

TEXT Beratungsstelle für Brandverhütung FOTOS Shutterstock, 20Twenty

Kerzen sorgen für eine besinnliche Stimmung, sind aber auch mit einem Brandrisiko verbunden. Wie Sie die Weihnachtszeit ohne böse Überraschungen geniessen, verraten die Brandverhütungsexperten.

Unbeaufsichtigte Kerzen verursachen das ganze Jahr über Wohnungsbrände, doch in der Adventszeit ist eine markante Zunahme zu verzeichnen: Im Dezember und Januar sorgen Kerzen, z. B. auf trockenen Adventskränzen oder Weihnachtsbäumen, schweizweit für bis zu 70 Brände pro Woche. Eine umgekippte oder zu tief abge-

brannte Kerze kann brennbares Material innert Sekunden entzünden. Wie eine Befragung der BFU zeigt, werden nach wie vor 21 % aller Weihnachtsbäume in Schweizer Haushalten mit Wachsgerzen geschmückt. Diese sind vor allem in der Deutschschweiz und bei älteren Personen beliebt. *Mehr Tipps: www.bfb-cipi.ch*

TIPPS ZUM UMGANG MIT KERZEN

- Lassen Sie Wachsgerzen nie unbeaufsichtigt brennen.
- Löschen Sie brennende Kerzen jedes Mal, wenn Sie den Raum verlassen.
- Achten Sie besonders gut auf Kerzen, wenn Kinder oder Haustiere im Raum sind.
- Zünden Sie die Kerzen an dünnen Adventsgestecken oder Weihnachtsbäumen nicht mehr an.
- Kerzen müssen stabil und aufrecht stehen.
- Wechseln Sie die Kerzen aus, bevor sie ganz niedergebrannt sind – mindestens zwei Fingerbreit über den Tannenzweigen.
- Statt Wachsgerzen LED-Kerzen und LED-Lichterketten benutzen.



INFOS ZUM ADVENTSKRANZ

- Stellen Sie den Adventskranz auf eine nicht brennbare Unterlage. Oft werden im Handel Adventsgestecke auf brennbaren Unterlagen wie Holz angeboten – diese sollten ausgetauscht werden.
- Halten Sie immer genügend Abstand zu Textilien, Dekorationen, Vorhängen und anderen brennbaren Materialien.
- Stellen Sie den Adventskranz in der Nacht ins Freie. Werden die Nadeln trocken, tauschen Sie ihn gegen einen frischen Kranz aus.
- Sollte der Adventskranz in Brand geraten, löschen Sie ihn rasch mit einer effizienten Feuerlöschdecke.



SICHERHEIT BEIM WEIHNACHTSBAUM

- Fichten verlieren rasch ihre Nadeln. Investieren Sie in längere, haltbare, in der Schweiz geschlagene Weihnachtsbäume wie Edel- und Blautanne oder Nordmanntanne.
- Lagern Sie den Baum bis zum Heiligabend an einem kühlen Ort und schützen Sie ihn vor Wind, Sonne und Frost.
 - Stellen Sie den Baum nicht in der Nähe von Heizkörpern oder des Cheminées auf.



- Halten Sie genügend Abstand zu brennbaren Materialien.
- Der Baum sollte stabil im Weihnachtsbaumständer stehen, damit er nicht umkippt. Füllen Sie den Ständer mit Wasser und gießen Sie täglich bis zu 2 Liter nach.
- Passen Sie besonders auf, wenn Geschenke ausgepackt werden. Oft gerät das Geschenkpapier in die Flammen der Kerzen.
- Halten Sie einen Eimer Wasser oder einen Feuerlöscher bereit.